

31. Oktober 2025

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: Junge Liberale Neos (Junos)
DATUM DER ANFRAGE: 17. Oktober 2025
GERICHTET AN: Referat für antifaschistische Gesellschaftspolitik und
Menschenrechte der ÖH Bundesvertretung

Gestellt von Kathrin Kaindl

1) Wo findet man den zweijährigen Jahresplan - bitte Zusenden?

Der zweijährige Arbeitsplan des Referats für Antifaschismus und Menschenrechte befindet sich derzeit in laufender Ausarbeitung und Weiterentwicklung. Da wir auf aktuelle politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen flexibel reagieren müssen, wird der Plan fortlaufend ergänzt und angepasst. Neue Projektideen können sich jederzeit ergeben und werden nach Möglichkeit in den bestehenden Rahmen integriert.

Ein detaillierterer Semesterplan ist im letzten Referatsbericht dokumentiert.

Chronologische Übersicht der derzeit geplanten Schwerpunkte und Projekte:

- Februar 2026: Fertigstellung der Broschüre „Akademische Abgründe“
- Mai 2026: Befreiungsfeier & Antifaschismus-Seminar (Planungsbeginn: Oktober 2025)
- Sommersemester 2026: Rassismuskritisches Bildungskonzept (Erarbeitung im WiSe 2025/26 und SoSe 2026, Veröffentlichung 2026/27)
- Wintersemester 2026:
 - Überarbeitung der Antiziganismus-Broschüre
 - Antifaschistische Schulungen an Pädagogischen Hochschulen
- Wintersemester 2026/27: Aktionsplan gegen Rechtsextremismus

Zusätzlich ist bis November 2025 ein Filmscreening mit anschließender Podiumsdiskussion unter dem Titel „Noch lange keine Lipizzaner“ geplant.